

10. FinKom-Info-Börse am 20. November 2025 Rückblick



Am 20. November 2025 fand im Saalbau Gallus in Frankfurt am Main die 10. FinKom-Info-Börse des Präventionsnetzwerks Finanzkompetenz e.V. statt – die einzige bundesweite Fachveranstaltung zur Präsentation, Sichtbarmachung und Diskussion von Projekten aus Finanzbildung, Finanzkompetenz und Schuldenprävention. In diesem Jubiläumsjahr kamen rund 110 Fachpersonen aus Bildung, Schuldnerberatung, Wissenschaft, Finanzwirtschaft, Politik, Verbraucherschutz und sozialen Organisationen zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen, innovative Ansätze und gemeinsame Herausforderungen auszutauschen.

Die FinKom steht seit jeher für kollegialen Austausch, das Kennenlernen neuer Arbeitsansätze und die Vernetzung von Akteur:innen aus unterschiedlichsten Bereichen. Im Mittelpunkt stehen dabei Projekte, die in der Praxis wirksam sind, neue Zielgruppen erreichen und die Reflexion über Wege zu mehr finanzieller Bildung und Prävention anstoßen.

Internationaler Austausch und Impulse

Ein besonderes Highlight der FinKom 2025 war die erstmalige Kooperation mit dem **European Consumer Debt Network (ECDN)**. Durch diese Zusammenarbeit konnte die französische Organisation **Crésus** als internationale Partnerin gewonnen werden. In einem Impulsvortrag präsentierte Crésus sowohl ihre Arbeit zur Stärkung finanzieller Bildung in Frankreich als auch die geplante europäische Ausweitung des Lernspiels *Dilemme*, das Teilnehmer:innen auf spielerische Weise an finanzielle Entscheidungsprozesse heranzuführt. Diese internationale Perspektive inspirierte viele Teilnehmende und verdeutlichte die Relevanz, Erfahrungen über Ländergrenzen hinweg zu teilen. Auch ihr stark ehrenamtlich getragenes Modell sorgte für besondere Aufmerksamkeit und begeisterte viele Teilnehmende.

Wir hatten zudem die große Freude, **Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Hessischer Minister der Finanzen**, im Rahmen der FinKom begrüßen zu dürfen. In seinem Grußwort unterstrich Minister Lorz die gesellschaftliche Bedeutung finanzieller Bildung und das langjährige ehrenamtliche Engagement des Netzwerks. Er betonte, wie wichtig es sei, Menschen aller Altersgruppen für finanzielle Themen zu sensibilisieren und damit einen Beitrag gegen Überschuldung und ökonomische Unsicherheiten zu leisten, und würdigte die internationale Ausrichtung der Messe als starkes Signal aus Hessen.

Im Rahmen der Veranstaltung nahm der Vorsitzende des PNFK Nicolas Mantseris den **Förderbescheid aus Lottomitteln** in Höhe von 4.335,00 Euro entgegen, mit dem die Reisekosten und Übernachtungsaufwendungen internationaler Gäste unterstützt werden – ein Zeichen der politischen und finanziellen Wertschätzung für die FinKom.

Austausch, Vernetzung und Projektpräsentationen

Wie in den Vorjahren bot die FinKom wieder eine Plattform für den fachlichen Austausch über Chancen, Herausforderungen und Strategien in der Finanzbildung. In einem abwechslungsreichen Tagesprogramm präsentierten sich sowohl etablierte als auch neuere Initiativen, die ihre Arbeit vorstellten und zur Diskussion anregten. Die Beiträge zeigten eindrucksvoll, mit welchen kreativen, praxisorientierten und gesellschaftlich relevanten Ansätzen Finanzbildung und Prävention gegen Schulden wirkungsvoll umgesetzt werden können.

Verleihung der Finken

Im Rahmen der Veranstaltung wurde erneut der begehrte Fink verliehen – die Urkunde, mit denen besonders herausragende Projekte ausgezeichnet werden. Im Vorfeld hatten zahlreiche Fachleute, Engagierte und Initiativen ihre Konzepte eingereicht. Die Auswahl fiel dem Gremium aus verschiedenen Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern des PNFK nicht leicht, zeigte jedoch, wie viel kreative Energie und fachliches Know-how in der Szene vorhanden ist. Die sechs ausgewählten Projekte erhielten im Plenum nicht nur die Urkunde, sondern konnten ihre Arbeit vor über 100 Fachleuten präsentieren.

Folgende Projekte wurden ausgewählt:

„*Gesunde Finanzen für Frauen im Übergang zur Elternschaft*“ – ein wissenschaftlich basiertes Programm zur Stärkung finanzieller Selbstwirksamkeit werdender Eltern.

Charité – Institut für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM)

Stine Berlin, stine.berlin@charite.de

„*Finanzielle Gesundheit für Eltern (FGE)*“ – ein Angebot, das Familien praxisnah und lebensweltorientiert Finanzwissen vermittelt.

Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.

Sarah Jasmine Ernst, sarah.ernst@bildung.koeln.de

André Hamann, andre.hamann@bildung.koeln.de

„*Das Lernspiel Krötenwanderung*“, das Grundwissen über Einkommen, Ausgaben und finanzielle Entscheidungen spielerisch vermittelt.

Caritasverband für die Landkreise Uelzen/Lüchow-Dannenberg e.V.

Katrin Jarfe, schuldenpraevention@caritas-uelzen.de

„*FinChamp – Finanzen kannst du selbst!*“, ein Projekt zur finanziellen Mündigkeit junger Menschen.

FinChamp e.V.

info@finchamp.de

„*Cash4U: Konsum – und sonst so?*“ – ein kreativer Zugang, der Konsum, Werte und Selbstwirksamkeit thematisiert.

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Debora Mendelin, Debora.mendelin@caritas-koeln.de

„*FIBI-LA – Finanzielle Grundbildung in vulnerablen Lebenslagen von Behinderung und Überschuldung*“ – ein Projekt zur niedrigschwelligen Förderung finanzieller Bildung für besonders betroffene Gruppen.

iff – institut für finanzdienstleistungen e.V.

Clara Baumann, clara.baumann@iff-hamburg.de

und

Universität Duisburg-Essen

Fakultät für Bildungswissenschaften

Marina Rößner, marina.roessner@uni-due.de

Diese Vielfalt spiegelte die Breite und Tiefe aktueller Trends in der Finanzbildungs- und Präventionsarbeit wider und zeigte, wie unterschiedlich Zielgruppen erreicht sowie Kompetenzen nachhaltig gestärkt werden können.

Verleihung Ehren-Fink

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung des Ehren-Finken an **Marius Stark**, eine der prägenden Persönlichkeiten der Schuldnerberatung in Deutschland und langjähriger Vorsitzender des PNFK-Vorstands. Mit großer Anerkennung würdigte der aktuelle Vorsitzende Nicolas Mantseris das langjährige Engagement, die Weitsicht und den unermüdlichen Einsatz Starks für die finanzielle Bildung und Prävention. Obwohl Marius Stark im November 2025 aus dem Vorstand ausgeschieden ist, bleibt er dem Netzwerk als Mitglied verbunden.

Infostände, Austauschflächen und Netzwerkmöglichkeiten

Ergänzend zu den Plenumsvorstellungen bot die FinKom auch in diesem Jahr einen „Markt der Möglichkeiten“, auf dem Institutionen, Verbände und Projekte mit Informationsständen vertreten waren. Dort konnten Teilnehmende in direkten Austausch gehen, Materialien einsehen und Kooperationen anstoßen.

- **Stiftung Deutschland im Plus**, gemeinnützige Stiftung
- **SCHUFA Holding AG**, Corporate Social Responsibility
- **CASHLESS-MÜNCHEN**, Präventionsprojekt Jugendschulden
- **Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen**
- **Research Ahead GmbH**, Happy Life Game

- **INVESTit!**, Finanzielle Bildung selbst unterrichten
- **FiT – FinanzTraining**, Haushaltsbudgetberatung
- **Deutsche Bundesbank**, Ökonomische Bildung
- **Young Finance**, Deutscher Caritasverband e.V.
- **European Consumer Debt Network (ECDN)**
- **MABS**, Financial Readiness for Life
- **Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München**, „Pass auf was du unterschreibst!“
- **PräventSozial Justiznahe Soziale Dienste gemeinnützige GmbH**, Zentrale Schuldnerberatung Stuttgart
- **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**, Verbraucheraufklärung und -kompetenz
- **FinChamp**, Finanzen kannst du selbst!
- **BeAFox**, Wissen, Geld, Freiheit

Bedeutung und Ausblick

Die FinKom 2025 hat erneut gezeigt, wie wichtig eine kontinuierliche, vernetzte und praxisnahe Auseinandersetzung mit finanzieller Bildung und Schuldenprävention ist. Gerade vor dem Hintergrund wachsender ökonomischer Unsicherheiten, digitaler Herausforderungen und gesellschaftlicher Veränderungen ist eine starke, verlässliche Plattform für Austausch und Vernetzung unverzichtbar. Die Veranstaltung bot nicht nur Raum für Präsentationen, sondern auch für Gespräche, Reflexion und konkrete Kooperationen.

Wir danken allen Referent:innen, Projektträger:innen, Aussteller:innen und Unterstützer:innen herzlich für ihren Beitrag zum Gelingen der FinKom 2025.

Besonderer Dank gilt dem Hessischen Ministerium der Finanzen für die politische Unterstützung und die Förderung der Veranstaltung.

Unterstützer:innen der FinKom 2025



November 2025